NOTE XXIII.

UEBER EINE NEUE POLYPTERUS-ART AUS LIBERIA

VON

Dr. F. STEINDACHNER,

Director der zoologischen Abtheilung des k. k. Hofmuseums in Wien.

Bei einer vorläufigen Untersuchung der durch Herrn Büttikofer und seine Gefährten in Liberia gesammelten Fische fand sich eine *Polypterus*-Art, die ich für neu halte und vorläufig hier kurz beschreibe. Zu Ehren des Reisenden, der sie zuerst gefunden und herübergesandt, nenne ich dieselbe

Polypterus büttikoferi.

Char. Habitus wie bei *P. senegalus* Cuv. Kopflänge 6—$6^3/_4$ mal bei Exemplaren von $16^1/_2$—26 Cm. Länge, $5^1/_2$—$5^3/_5$ mal bei jungen Individuen von 10—11 Cm. Länge in der Totallänge, Kopfbreite $1^4/_5$—$1^3/_4$ mal, Schnauzenlänge $4^1/_4$—$4^1/_2$ mal, Augendiameter $6^2/_3$—9 mal, Stirnbreite $3^3/_4$—nahezu 4 mal, Kopfhöhe $2^1/_3$—2 mal in der Kopflänge enthalten.

7—8 Flösselchen in der Dorsale, 23—27 Schuppen vor der Dorsale, welche letztere stets um eine Kopflänge hinter dem hinteren Rande der Pectorale beginnt. 11—12 Schuppen zwischen der Einlenkungsstelle der Ventrale und der Dorsale in einer verticalen Linie, 33—34 unmittelbar vor dem Beginn der Dorsale und der Bauchlinie, 53—55 Schuppen längs der Seitenlinie. P. 35—36. A. 13—15. V. 11—12. Untere Körperhälfte gelb oder bräunlich gelb,

obere bei jungen Individuen gelblich, mit zahlreichen violetten, schräge nach hinten ziehenden Querbinden; bei alten Individuen ist die Grundfarbe des Rückens hell oder dunkel grauviolett, daher die dunkleren Querbinden meist nur schwach hervortreten. Bei zwei älteren Exemplaren ist die ganze Rückenseite (mit Einschluss des Kopfes) gelb gesprenkelt.

Fundorte: Mahfa River im Sumpfe, Sumpfbach bei Buluma, Sumpf bei Juring am Solymah River. (Reichs Museum in Leiden).

Wien, 30 Juni 1891.